world insight

Do., 17.06.21 - Fr., 02.07.21 | 16 Tage ab € 1.999,-

Erlebnisreise

Kirgistan

Naturparadies in Zentralasien

Highlights

› Wanderungen zu den Petroglyphen von Ak Sai

› Übernachtungen in einer Jurte am klaren Bergsee Song Köl

› mit Arslanbob, Bokonbajewo und Tschong Kemin

› zu Gast bei einer usbekischen, kirgisischen und einer dunganischen Familie

Die majestätische Bergkulisse vor Augen sitzen wir vor unseren Jurten am Song Köl-See und schauen zu, wie die Sonne langsam am Horizont untergeht und sich das Wasser orange färbt. In Kirgistan erleben wir ein wahres Naturparadies, wenn wir durch den Ala Artscha-Nationalpark mit seinen saftig grünen Berghängen und schneebedeckten Gipfeln zu einem Wasserfall und in Arslanbob durch Walnuss- und Wildobstwälder wandern oder die märchenhafte Landschaft bei den Petroglyphen von Ak Sai erkunden. Wir begegnen Land und Leuten intensiv, wenn wir zum Beispiel gemeinsam das traditionelle Gebäck „Kuruts" herzustellen. Außerdem bestaunen wir die Kunst der Adlerjagd und besuchen ein Dorf, in dem Jurten wie vor Hunderten von Jahren hergestellt werden. Dem Erlebnis zuliebe übernachten wir mehrfach in einfachen Gästehäusern bei einheimischen Familien und lernen die dunganische Kultur bei einem gemeinsamen Abendessen mit einer Familie kennen. Wer hätte erwartet, dass Kirgistan so vielfältig ist?

Tag 1 - Do., 17.06.21
Flug nach Bischkek

Auf nach Zentralasien!

Nutze die im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte für deine umweltfreundliche und innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Von Frankfurt startet am Nachmittag dein Flieger, der dich über Istanbul nach Bischkek bringt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Fr., 18.06.21
Bischkek

Die grünste Stadt Zentralasiens

Am Morgen landen wir in der kirgisischen Hauptstadt. Im Hotel angekommen hast du erst einmal Zeit, dich etwas frischzumachen. Am Nachmittag tauchen wir auf dem Ala-Too-Platz in die Geschichte des Landes ein, flanieren durch den bei Einheimischen beliebten Oak-Park und stürzen uns in den Trubel des farbenfrohen Osh Basars, wo orientalische Düfte und unzählige kunstvoll aufgebaute Gewürz- und Obststände auf uns warten. Aber es gibt auch allerlei Haushaltsgegenstände, Kleidung und Krimskrams zu bestaunen. Dann geht es am späten Nachmittag zurück ins Hotel, und am Abend schlemmen wir uns bei einem Welcome Dinner durch die zentralasiatische Küche.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: My Hotel* oder Rixon*** in Bischkek | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, F, A**

Tag 3 - Sa., 19.06.21
Tagesausflug Ala Artscha-N.P.

Raus in die Natur

Bis zum Ala Artscha-Nationalpark benötigen wir nur eine gute Stunde. Uns erwarten ein wunderschönes Tal, durch das sich der Ala Artscha-Fluss schlängelt, saftig grüne Berghänge, schneebedeckte Gipfel und Pinienwälder. Wir unternehmen eine Wanderung (ca. 3 Std., mittelschwer) durch herrliche Natur zum Wasserfall Ak Sai. Nach einem leckeren Picknick dort wandern wir am frühen Nachmittag auf gleicher Strecke zurück und fahren anschließend zurück nach Bischkek.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: My Hotel* oder Rixon*** in Bischkek | Mahlzeiten: F, M**

Tag 4 - So., 20.06.21
Bischkek – Toktogul

Bergriesen und ein Wasserreservoir

Heute ist ein langer, aber spannender Tag, denn trotz guter Straßen haben wir eine reine Fahrzeit von ca. sechs Stunden vor uns. Nachdem wir gegen Mittag den Too Aschuu-Pass erreicht haben, kommen wir ins Suusamyr-Tal und stärken uns in einem Jurtencamp beim gemeinsamen Mittagessen. Dann legen wir selbst Hand an und stellen gemeinsam den traditionellen Snack Kurut her. Probieren ist natürlich erlaubt. Auf unserem weiteren Weg überqueren wir den Ala-Bel-Pass und erreichen am Abend Toktogul. Wer Lust hat, spaziert am Ufer des künstlichen Wasserreservoirs entlang und wagt einen Sprung ins kühle Nass.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Kok Bel Inn(*) in Toktogul | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 5 - Mo., 21.06.21
Toktogul – Arslanbob

Uralte Walnusswälder

Größtenteils auf asphaltierten Straßen und nur vereinzelt auf Schotterpisten legen wir unsere ca. fünfstündige Etappe zurück. Doch der Blick auf die faszinierenden Canyons entschädigt, hier wird der Weg zum Ziel. Wir fahren vorbei an einem türkisblauen See, folgen in weiten

Teilen dem Fluss Naryn und dringen in bewaldetes Gebiet vor. Am Nachmittag erreichen wir das kleine Örtchen Arslanbob, das für seine uralten Walnuss- und Wildobstwälder bekannt ist. Wir wollen uns erst einmal die Beine vertreten, spazieren durch die Stadt und besichtigen ein kleines Mausoleum. Gemeinsam erkunden wir dann die Gegend auf einer Wanderung (1-2 Std., leicht), die uns zu einem kleinen Wasserfall führt, der einheimischen Frauen als Pilgerstätte für Kindersegen dient. Anschließend genießen wir vom nahegelegenen Aussichtspunkt den Blick über das gesamte Tal. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es dann auf gleicher Strecke zurück. Wir übernachten heute bei usbekischen Familien, die durch ein Community Based Tourism Project mit einem Einkommen unterstützt werden.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Arslanbob | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Di., 22.06.21
Arslanbob

Wanderung und ein Wasserfall

Das Dorf erwacht früh und auch wir werden wohl nicht allzu lange schlafen. Gemeinsam erkunden wir die Gegend auf einer Wanderung durch den Walnusswald und zum Großen Wasserfall (3-4 Std., mittelschwer). Unterwegs begegnen wir immer wieder winkenden Kindern und Bauern, die ihre Felder bestellen. Die Strecke ist hier deutlich anspruchsvoller, da wir insgesamt 300 Höhenmeter überwinden müssen. Aber die Mühe lohnt sich allemal. Zum Mittagessen sind wir zurück und geben dir den Nachmittag frei. Schaut euch im Dorf um oder entspannt im Garten des Gästehauses.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Arslanbob | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Mi., 23.06.21
Arslanbob – Kazarman

Südliche Hochebene

Auch heute verfliegt die Zeit auf unserer ca. fünf- bis sechsstündigen Fahrt über teilweise nicht asphaltierte Straßen – die Landschaft ist traumhaft: Wir sehen im Ferganatal, der fruchtbarsten Ebene Zentralasiens, Reisfelder und fahren auf der Hochebene vorbei an grau, gelb und braun schimmernden Bergen. Nach dem Mittagessen erreichen wir den Pass Kaldaman und lassen dir hier Zeit, um dir die Beine zu vertreten und tolle Bilder von den beeindruckenden Bergketten zu schießen. Am frühen Abend erreichen wir dann Kazarman. Heute Nacht kommen wir in einem Gästehaus einer kirgisischen Familie unter. Bei unserem Abendessen lernen wir einiges über deren Kultur.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Kazarman | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Do., 24.06.21
Kazarman – Song Köl-See

Nomadenleben

Unser heutiges Ziel ist der majestätische Song Köl-See, der auf einer Höhe von 3.000 Metern liegt. Auf unserer ca. fünfstündigen Fahrt passieren wir unzählige Hirten mit ihren Pferde-, Ziegen- oder Yakherden – tolle Fotomotive! Unsere Reise entschleunigt nicht nur den Geist, sondern auch unser Fahrtempo, denn hier im Süden sind die Straßen deutlich schlechter. Zu Mittag suchen wir uns spontan einen schönen Platz aus, der sich für unser Mittagspicknick anbietet. Am Nachmittag erreichen wir den Gebirgssee und genießen die unendliche Weite und das herrliche Panorama mit den sich im Wasser spiegelnden Bergkuppen. Heute übernachten wir in Jurten, der traditionellen Behausung der Nomaden. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit, einen Spaziergang am Seeufer zu unternehmen, die freilaufenden Pferde zu bewundern oder mit den Kindern zu spielen.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Jurten am Song Köl-See | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Fr., 25.06.21
Song Köl-See

Freizeit in herrlicher Natur

Der Tag gehört dir. Welcher Ort bietet sich dazu besser an, als die idyllische Umgebung des Song Köl-Sees? Schlaf aus, lies ein Buch, wage einen kurzen Sprung in den kalten See, unternimm einen Ausflug zu Pferd oder mach dich zu einer Wanderung auf. Alternativ kannst du unserer Gastfamilie bei ihren täglichen Aufgaben helfen. Die Familie zeigt uns gerne, wie man Kumus, das Nationalgetränk aus vergorener Stutenmilch, herstellt – Kostprobe inklusive.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Jurten am Song Köl-See | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Sa., 26.06.21
Song Köl-See – Kotschkor

Tiermarkt und Frauenkooperative

Wir nehmen Abschied von diesem herrlichen Fleckchen Erde und fahren in knapp drei

Stunden in den Ort Kotschkor. Dabei passieren wir den Kalmak Aschuu-Pass auf 3.400 Metern Höhe – genieße den Ausblick. Am späten Vormittag kommen wir in Kotschkor an und steuern direkt den Tiermarkt an. Um diese Uhrzeit ist hier zwar nicht mehr so viel los wie am Morgen, aber einen Besuch ist er dennoch wert. Nach echter Hausmannskost von unserer Gastfamilie und einer kurzen Verschnaufpause erhalten wir in einer Frauenkooperative einen Einblick in die Filzproduktion. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht, schließlich wollen die Kirgisen auch etwas zu lachen haben. Anschließend schlendern wir noch über den alten Friedhof, der interessante Mausoleen aus der Sowjet-Ära und aus Zeiten der Oktoberrevolution beherbergt. Den Tag lassen wir nach dem Abendessen dann bei einer netten Darbietung mit Musik ausklingen.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Kotschkor | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - So., 27.06.21
Kotschkor – Bokonbajewo

Wanderung und Adlerjagd

Dann geht es weiter zum größten See Kirgistans, dem Issyk Kul-See. Nach guten eineinhalb Stunden erreichen wir den Startpunkt unserer Wanderung: Von der Straße wandern wir auf steinigen Wegen querfeldein (3-4 Std., mittelschwer). Dann heißt es Zähne zusammenbeißen, denn wir müssen einen Geröllhang erklimmen und kommen dabei ganz schön in Schwitzen. Unser Ziel sind die Petroglyphen von Ak Sai. Von hier geht es dann auf kleinen Pfaden auf der Ostseite der Berge langsam bergab. Dabei genießen wir die herrlichen Ausblicke auf die umliegenden, in verschiedenen Rottönen schimmernden Canyons und den dahinterliegenden Issyk Kul-See. Am Fuße des Berges sammelt uns unser Fahrer für die kurze Weiterfahrt nach Bokonbajewo ein. In unserem Gästehaus für heute Nacht stärken wir uns bei einem Mittagessen, ihr habt dann Zeit für eine erfrischende Dusche und um ein wenig die Seele baumeln zu lassen. Wir besuchen anschließend das Dorf Kyzyl Tuu, das Dorf der Jurtenmacher, das inmitten bizarr erodierter Lehmberge liegt. Fast das ganze Dorf stellt Gestelle, Innenausstattung und weiteres Zubehör her, das nicht nur in ganz Kirgistan, sondern weltweit verkauft wird. Zum Abschluss des Tages treffen wir uns mit einem Adlerjäger. Adler generell und die Adlerjagd im Speziellen haben in Kirgistan einen hohen Stellenwert. Auch wir wollen uns in diese Tradition einführen und von der beeindruckenden Wendigkeit und Schnelligkeit des Adlers faszinieren lassen.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Bokonbajewo | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Mo., 28.06.21
Bokonbajewo – Karakol

Entlang des Südufers am Issyk Kul-See

Unser Weg führt uns entlang des Südufers des Issyk Kul-Sees und bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Nur eine knappe Stunde sind wir bis zur Schlucht von Dshety Oguz unterwegs. Hier wollen wir eine Wanderung (ca. 2 Std., mittelschwer) zu einem Wasserfall unternehmen, in dem wir uns erfrischen können und anschließend beim Picknick stärken. Eine eineinhalbstündige Fahrt bringt uns anschließend nach Karakol. Dort besichtigen wir gemeinsam von außen zwei Highlights der Stadt: die hölzerne russisch-orthodoxe Kirche und die dunganische Moschee. Leider kann man meist nicht hineingehen. Heute Abend sind wir zu Gast bei einer dunganischen Familie. Die muslimischen Dunganen kamen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus China und brachten ihre ganz eigene Kultur mit, die sie bis heute bewahrt haben.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Karagat* in Karakol | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 13 - Di., 29.06.21
Karakol – Tschong Kemin

Schwimmen im Bergsee

Wir fahren entlang des nördlichen Ufers des Issyk Kul-Sees und erreichen nach gut zwei Stunden, in denen wir immer wieder für Fotostopps anhalten, die Schlucht Semenovka. An diesem idyllischen Ort lassen wir uns ein Lunch-Picknick schmecken, bevor wir unsere Wanderung beginnen. Wir wandern durch die mit Fichten bewaldete Schlucht (ca. 3 Std., mittelschwer) bergauf zum Bergsee Suttuu Bulak, dessen Wasser türkisblau im Sonnenlicht leuchtet. Hierbei müssen wir einige Höhenmeter überwinden und kommen ganz schön ins Schwitzen. Am Nachmittag geht es auf gleicher Strecke zurück, wir setzen unsere Fahrt fort und erreichen nach weiteren drei Stunden Tschong Kemin. Wenn die Gruppe möchte und wir Zeit haben, können wir auch unterwegs in den See springen und eine Runde schwimmen. Unser Gästehaus erreichen wir dann am Abend und werden von unserem freundlichen Gastgeber begrüßt. Nach dem Abendessen lassen wir den Tag entspannt am Lagerfeuer ausklingen.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Tschong Kemin | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Mi., 30.06.21
Tschong Kemin

Wandern und Jurten bauen

Heute lassen wir dich etwas länger schlafen, bevor wir unsere Wanderung (3-4 Std., leicht) starten. Wir wandern durch schattenspendende Pinienwälder und ein schönes Tal, es geht stetig leicht bergauf, bis wir den höchsten Punkt erreicht haben und wir die Aussicht genießen können. Für unser Mittagessen sind wir zurück in unserem Gästehaus. Dann üben wir uns im Jurten bauen – ja, du hast richtig gehört. Zusammen mit einem geübten Nomaden setzen wir dieses vielschichtige Gebilde schneller zusammen als gedacht. Das Aufbauen einer Jurte wird in der Regel mit der ganzen Familie und ggf. den nächsten Nachbarn durchgeführt und ist somit gleichzeitig auch eine gute Möglichkeit sich auszutauschen. Entspanne anschließend im Garten unseres Gästehauses.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Tschong Kemin | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Do., 01.07.21
Tschong Kemin – Bischkek

Minarett von Burana

Wir machen uns auf den Rückweg in die Hauptstadt und sind insgesamt ca. drei Stunden unterwegs. Nach gut der Hälfte der Strecke besichtigen wir das wichtigste architektonische Denkmal des Landes: das Minarett von Burana. Über eine enge und steile Wendeltreppe klettern wir auf das Minarett und haben eine herrliche Aussicht auf die kirgisische Bergkette und das Tschui-Tal. Anschließend erkunden wir das nahegelegene Museum und bestaunen die Balbals – eindrucksvolle Steinfiguren. Eine gute Stunde sind wir dann noch bis Bischkek unterwegs, dann lassen wir euch Zeit, nochmals über den lokalen Markt zu schlendern und euch mit Souvenirs einzudecken. Am Abend treffen wir uns wieder und genießen gemeinsam ein Abschiedsessen.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: My Hotel* oder Rixon*** in Bischkek | Mahlzeiten: F, A**

Tag 16 - Fr., 02.07.21
Bischkek – Frankfurt

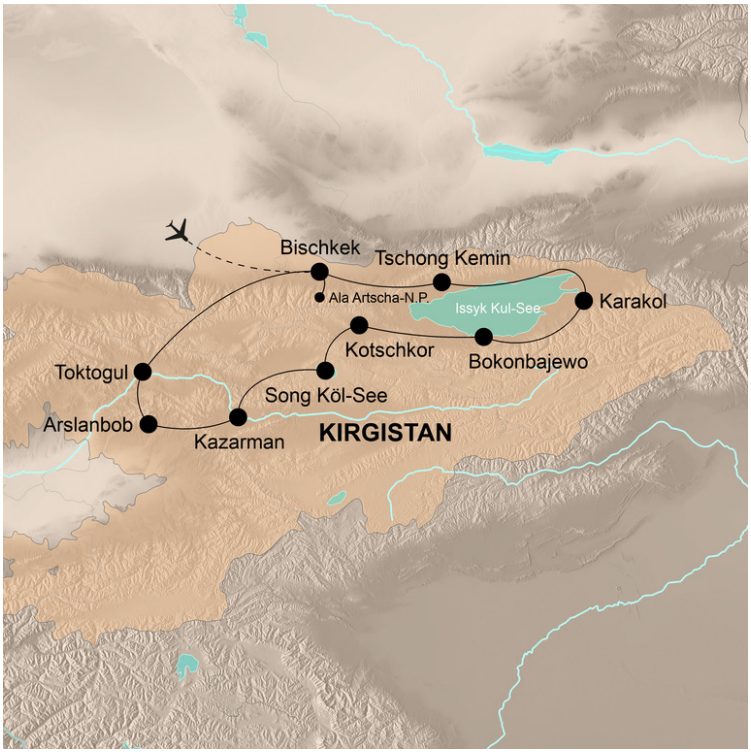
Heimreise

Am frühen Morgen werden wir zum Flughafen gebracht, dort startet am späten Vormittag unser Flug via Istanbul nach Frankfurt. Die Ankunft erfolgt am frühen Abend. Nutze für die weitere Heimreise die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Do., 17.06.21**	**Flug nach Bischkek**: Flug via Istanbul
Tag 2	**Fr., 18.06.21**	**Bischkek**: Stadtbesichtigung mit Ala-Too-Platz, Oak-Park, Osh-Basar, Welcome Dinner
Tag 3	**Sa., 19.06.21**	**Tagesausflug Ala Artscha-N.P.**: Wanderung zum Wasserfall, Picknick
Tag 4	**So., 20.06.21**	**Bischkek – Toktogul**: Tagesfahrt über die Pässe Too Aschuu und Ala-Bel, Herstellung von Kurut
Tag 5	**Mo., 21.06.21**	**Toktogul – Arslanbob**: Dorfrundgang mit Besichtigung eines Mausoleums, Wanderung, Übernachtung bei einer usbekischen Familie
Tag 6	**Di., 22.06.21**	**Arslanbob**: Wanderung durch den Walnusswald und zu einem Wasserfall, Nachmittag frei
Tag 7	**Mi., 23.06.21**	**Arslanbob – Kazarman**: Panoramafahrt, Übernachtung bei einer kirgisischen Familie
Tag 8	**Do., 24.06.21**	**Kazarman – Song Köl-See**: Panoramafahrt, Übernachtung in Jurten
Tag 9	**Fr., 25.06.21**	**Song Köl-See**: Tag frei, Übernachtung in Jurten
Tag 10	**Sa., 26.06.21**	**Song Köl-See – Kotschkor**: Fahrt über den Kalmak Aschuu-Pass nach Kotschkor, Tiermarkt, Filzworkshop, Besichtigung des Friedhofs, Übernachtung in einem Gästehaus
Tag 11	**So., 27.06.21**	**Kotschkor – Bokonbajewo**: Fahrt zum Issyk Kul-See, Wanderung Petroglyphen von Ak Sai, Dorf der Jurtenmacher, Besuch eines Adlerjägers, Übernachtung in einem Gästehaus
Tag 12	**Mo., 28.06.21**	**Bokonbajewo – Karakol**: Wanderung zum Wasserfall in der Schlucht von Dshety Oguz, Picknick, Besichtigung der russisch-orthodoxen Kirche und der dunganischen Moschee, Abendessen bei einer dunganischen Familie
Tag 13	**Di., 29.06.21**	**Karakol – Tschong Kemin**: Fahrt entlang des Nordufers des Issyk Kul-Sees zur Schlucht Semenovka, Picknick, Wanderung zu einem Bergsee, Lagerfeuer am Abend, Übernachtung in einem Gästehaus
Tag 14	**Mi., 30.06.21**	**Tschong Kemin**: Wanderung, Workshop Jurten bauen, ab dem späten Nachmittag frei
Tag 15	**Do., 01.07.21**	**Tschong Kemin – Bischkek**: Minarett von Burana, Freizeit, Farewell Dinner
Tag 16	**Fr., 02.07.21**	**Bischkek – Frankfurt**: Flug via Istanbul


Bischkek
Tschong Kemin
Ala Artscha-N.P.
Issyk Kul-See
Karakol
Kotschkor
Bokonbajewo
Toktogul
Song Köl-See
Arslanbob
Kazarman
KIRGISTAN

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 3-monatiger Gültigkeit über die geplante Ausreise erforderlich. Kein Visum erforderlich. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind generell ausreichend. Aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse sind die Fahrtstrecken teilweise sehr lang und wenig komfortabel. Bei unserem Aufenthalt am Song Köl-See übernachten wir auf einer Höhe von über 3.000 m, vereinzelt fahren wir über höhere Pässe. Beachte außerdem, dass es im Hochgebirge zu einem plötzlichen Wetterumschwung kommen kann. Die Kombination aus der Höhenlage, der langen Fahrten auf schlechten Straßen und der klimatischen Gegebenheiten, die die Reise anstrengend machen, sollte nicht unterschätzt werden. Die Gästehäuser in Kirgistan sind sauber, aber sehr einfach. Hier ist die Bereitschaft zum Komfortverzicht vonnöten. Ist die Gruppe größer als 8 Personen, nutzen wir zwei Fahrzeuge. Unser Reiseleiter wechselt dann regelmäßig das Fahrzeug, damit alle etwas von seinen Erzählungen haben.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert meist auf Vollpension. Zu Mittag essen wir meist in kleinen Restaurants oder Cafés auf dem Weg, zu Abend meist bei einheimischen Familien, die das Essen frisch zubereiten. Teilweise nehmen wir das Mittagessen als Picknick ein. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise sind wir teilweise in Hotels, teilweise in Gästehäusern bzw. Jurten untergebracht. Bei unseren Unterkünften in Bischkek, Toktogul und Karakol handelt es sich um **(*) - *** Hotels mit eigenem Bad oder Dusche/WC. In den meisten anderen Orten sind wir in einfachen Gästehäusern untergebracht. Hier werden WC und Dusche oft geteilt. Je nach Gruppengröße sind wir auf zwei Gästehäuser verteilt, die nicht weit voneinander entfernt liegen. Am Song Köl-See erfolgt die Übernachtung in Jurten in Doppelbelegung. Auch hier werden die sanitären Anlagen geteilt, es gibt keine Duschen. In den Jurtencamps kann eine gleichgeschlechtliche Unterbringung bei Buchung eines Einzelzimmers oder halben Doppelzimmers ohne Partner nicht garantiert werden. Es besteht nicht die Möglichkeit, Akkus und Batterien aufzuladen.

Teilnehmerzahl

6* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft von Frankfurt nach Bischkek und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 5 im **(*) - *** Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 7 in einfachen Gästehäusern mit geteilten sanitären Anlagen, 2 in Jurten mit geteilten sanitären Anlagen und ohne Dusche (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 15 x F, 12 x M, 13 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1592 kg CO_2 / 48 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin*	120,00 EUR
Düsseldorf*	120,00 EUR
Hamburg*	120,00 EUR
Hannover*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*Turkish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines
Frankfurt-Istanbul 15.15 Uhr (Ankunft 19.15 Uhr)
Istanbul-Bishkek 22.05 Uhr (Ankunft 06.25 Uhr)
Bishkek-Istanbul 10.10 Uhr (Ankunft 13.15 Uhr)
Istanbul-Frankfurt 15.25 Uhr (Ankunft 17.35 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Turkish Airlines-Flüge, die direkt nach Istanbul gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.